

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

**30. Sitzung des Sanierungsausschusses**

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.12.2012
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:20 Uhr
Ort, Raum:	DSK, Hinter dem Chor 9

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Uwe Boldt (Fraktion DIE LINKE.)

**Mitglieder**

Frau Elke Gustke (SPD-Fraktion)  
Herr Jan Inneck (FDP-Fraktion)  
Herr Hans Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Fraktion)  
Herr Ulrich Litzner (SPD-Fraktion)  
Herr Klaus-Dieter Sass (CDU-Fraktion)

**Abwesende Mitglieder**

**Mitglieder**

Herr Meinhard Schönbohm (CDU-Fraktion) entschuldigt

**Gäste**

Herr Senator Berkahn	Verwaltung
Herr Groth	Verwaltung
Herr Günter	Verwaltung
Frau Bansemer	Verwaltung
Frau Kirschner	Verwaltung
Frau Hoffmann	Verwaltung (Protokollantin)
Herr Klaus	DSK
Frau Drabon	DSK
Herr Kahl	GOS

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der 29. Sitzung des Sanierungsausschusses vom 09. 08. 2012
- 3.1 Bestätigung des Protokolls der 2. gemeinsamen nicht öffentlichen Sondersitzung des Sanierungsausschusses und des Bauausschusses vom 27. 08. 2012
- 4 Haushaltssatzung 2012 - Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar  
**Vorlage: VO/20120627**
- 5 Förderung für den Neubau einer Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung Schulhort "Kagenmarkt", Talliner Straße, 23970 Wismar  
  
Städtebaufördermittel: 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. jedoch 500.000,-€,  
Bauherrin: Perspektive gGmbH Wismar  
**Vorlage: VO/2012/0632**
- 6 Verschiedenes / Informationen

(nicht öffentlich)

- 7 Sonstiges

## **Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Boldt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Boldt hat die Information, dass von der Verwaltung die Vorlage VO/2012/0621 unter TOP 5 zurückgezogen werden soll. Er bittet Herrn Groth um kurze Erläuterung. Weiterhin weist Herr Boldt auf die sehr kleine Schriftform der Vorlage hin und bittet bei der Überarbeitung, die Schrift größer auszuwählen.

Herr Groth erklärt, dass das Planungsbüro im Auftrag der Bauherrin (Perspektive gGmbH) eine vorläufige Kostenberechnung vorgelegt hat. Aufgrund der sehr engen zeitlichen Vorgaben wurden nicht nur Mehrkosten ausgewiesen, sondern auch auf Probleme im zeitlichen Ablauf der Realisierung des Bauvorhabens durch den Sanierungsträger deutlich gemacht.

Auf der Aufsichtsratssitzung der Perspektive gGmbH wurde diesem Umstand entgegengewirkt und eine zeitliche Entzerrung beschlossen. Dementsprechend wurde das Planungsbüro erneut beauftragt die Planung dahingehend zu verändern und zu optimieren, dass Bauzeit bedingte Mehrkosten reduziert werden und eine neue Kostenberechnung vorgelegt wird.

Die Vorlage soll zeitnah, unter Verwendung der dann aktuellen Zahlen wieder eingebracht werden. Die Schriftgröße wird dann mit 12 ausgeführt, wodurch die Vorlage dann auch ein vernünftiges Layout aufweist und deutlich besser lesbar wird.

Nachdem es keine weiteren Änderungswünsche der Tagesordnung oder Hinweise gibt, lässt Herr Boldt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 3 Bestätigung des Protokolls der 29. Sitzung des Sanierungsausschusses vom 09. 08. 2012**

Das Protokoll der 28. Sitzung vom 14. 06. 2012 wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 3.1 Bestätigung des Protokolls der 2. gemeinsamen nicht öffentlichen Sondersitzung des Sanierungsausschusses und des Bauausschusses vom 27. 08. 2012**

Das Protokoll der 2. gemeinsamen nicht öffentlichen Sondersitzung des Sanierungsausschusses und des Bauausschusses vom 27.08.2012 wird mehrheitlich bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich bestätigt**

Ja-Stimmen:	4
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

<b>TOP 4      Haushaltssatzung 2012 - Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Haushaltssatzung 2012 über das Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Wismar.

Die Vorlage zum städtebaulichen Sondermögen der Hansestadt Wismar wird von Frau Bansemer erläutert.

Herr Boldt dankt für die Ausführungen und fragt nach dem Haushaltsplan für das städtische Sondervermögen für 2013. Frau Bansemer erklärt, dass es das Ziel ist, diesen im 1. Quartal ins Verfahren zu geben.

Außerdem möchte Herr Boldt wissen, welche Bedeutung der Kassenkredit für die Maßnahme Lübsche Burg hat.

Frau Bansemer erklärt, dass die DSK bei der Maßnahme vielfach in finanzielle Vorleistung gehen muss. Da die Mittelabrufe für die Fördermittel nicht zeitnah eingehen, aber die Beauftragung vielfach erfolgen muss, werden diese Leistungen durch den eingeräumten Kassenkredit vorfinanziert. Derzeitig besteht nach Aussagen der DSK keine Inanspruchnahme dieses Kassenkredites.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine weiteren Fragen zu der Vorlage.

Herr Boldt lässt über die Vorlage VO/2012/627 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	6
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

<b>TOP 5      Förderung für den Neubau einer Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung Schulhort "Kagenmarkt", Talliner Straße, 23970 Wismar Vorlage: VO/2012/0632</b>
--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

<b>TOP 6      Verschiedenes / Informationen</b>
---

Herr Groth stellt den Anwesenden Herrn Kahl von der GOS vor.

Herr Kahl ist Projektleiter bei der Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH (kurz: GOS), für das Sanierungsgebiet Kagenmarkt. Die GOS hat ihren Hauptsitz in Kiel, betreibt aber seit dem 01.12.2012 ein Büro in der Hansestadt Wismar (Großschmiedestraße). Neben Herrn Kahl, dem

Spezialisten für den Baubereich bei der GOS, werden weitere Kolleginnen und Kollegen für die Förderanträge sowie für die finanzielle Abwicklung in Wismar tätig sein.

Da es von allen Anwesenden keine weiteren Informationen oder Fragen – auch für den nicht öffentlichen Teil TOP 7 – gibt, beendet Herr Boldt die Sitzung und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

gez. U. Boldt  
Vorsitzender

gez. U. Litzner  
1. Stellvertreter

gez. Hoffmann  
Protokollantin